1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Handelsname	:	JAGUAR HP 105
CAS-Nr.	:	39421-75-5

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen des Stoffs/Gemischs	:	Bestimmte Verwendung(en): Verdickungsmittel für Kosmetika

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	RHODIA Opérations 40 Rue de la Haie Coq 93306 Aubervilliers Cedex - France Tel : +33 (0)1.53.56.50.00
Notrufnummer	:	MULTI LINGUAL EMERGENCY NUMBER (24/7) Europe/America/Africa : +44 1235 239 670 (UK) Middle East & Africa speaking Arabic : +44 1235 239 671 (UK) Asia Pacific : +65 3158 1074 (Singapore) China : +86 10 5100 3039 (Beijing)
Email-Adresse	:	information.fds@eu.rhodia.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Einstufung (67/548/EWG,1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Kennzeichnungselemente

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

Durch mechanische Wirkung: Kann eine Augenreizung verursachen. Der Staub kann die Atemwege reizen. Feinteiliger Feststoff. Kann explosives Staub-Luft Gemisch bilden. Erzeugung elektrostatischer Aufladung beim Auslaufen, Rühren usw. möglich. Erzeugung elektrostatischer Aufladung beim Durchmischen, pneumatischen Fördern oder Ausgießen möglich. Gefährliche Reaktionen möglich mit bestimmten chemischen Produkten (siehe Liste der unverträglichen Stoffe in Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität").

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff

Chemische Charakterisierung	:	Guar-2-Hydroxypropylether
CAS-Nr.	:	39421-75-5
Anmerkungen	:	Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der notwendigen Erst-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	:	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Verunreinigte Kleidung in dichten Beutel geben für eine anschließende Dekontamination.
Einatmen	:	Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt	:	Bei weit geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen. (mindestens 15 Minuten). Bei Anhalten der Augenreizung, einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:	Sprühwasser Schaum Pulverlöschmittel für alle Brandklassen. Kohlendioxid (CO2)
Ungeeignete Löschmittel	:	Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Staubexplosionsgefahr. Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung
Spezifische Brandbekämpfungsmethoden	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Alle Zündquellen entfernen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung Angemessene Schutzausrüstung tragen. Atemschutzgerät mit Schwebstoff-Filter (EN 143) Dicht schließende Schutzbrille Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Reinigungsverfahren		
Verbote	:	Umgestürzte oder beschädigte Behälter möglichst nicht mit Wasser besprühen.
Reinigung/Aufnahme	:	Aufschaufeln oder aufkehren. In geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.
Reinigung	:	Mit viel Wasser abwaschen. Das Spülwasser auffangen und anschließend entsorgen.
Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Zusätzliche Hinweise	:	Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Technische Maßnahmen	:	Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Installationen erden.
Hinweise zur sicheren Handhabung	:	Elektrostatische Aufladung vermeiden. Staubbildung vermeiden. Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Regelmäßig reinigen um sicherzustellen, dass sich keine Stäube auf den Oberflächen ansammeln. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Lagerung

Technische Maßnahmen zur Lagerung	:	Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Lagerungsbedingungen		
Geeignet	:	Stabil unter normalen Bedingungen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von unverträglichen Materialien fernhalten (vom Hersteller anzugeben)
Unverträgliche Produkte	:	Starke Oxidationsmittel Starke Basen Starke Säuren Chloride und Säureanhydride.
Beschaffenheit der Verpackungen		
Verpackungsmaterialien - Geeignet	:	Wasserbeständiges Material.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Überwachungsmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen	:	Wirksame Absaugung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Atemschutz mit zugelassenem Filter verwenden, sofern eine Risikobeurteilung ergibt, dass dies erforderlich ist.
Handschutz	:	Wenn Gefahr eines Kontakts mit den Händen besteht, entsprechende Handschuhe tragen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden.
Augenschutz	:	Korbbrille
Haut- und Körperschutz	:	Schutzanzug Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Hygienemaßnahmen	:	Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Saubere, wohlerhaltene persönliche Schutzsausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzmaßnahmen	:	Die Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung ausgewählt werden. Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung soll auf einer Einschätzung der Leistungseigenschaften der Schutzausrüstung beruhen in Bezug auf die auszuführenden Aufgaben, die Anwendungsdauer und die Gefahren und/oder möglichen Gefahren, die während des Einsatzes auftreten könnten.
Allgemeine Hinweise	:	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	Feines Pulver.
Aggregatzustand	:	fest
Farbe	:	Cremeweiß.
Geruch	:	Nach Bohnen.
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	9,0 - 11,0 bei 1 % Wässrige Lösung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	140 °C Zersetzung: ja
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar (Feststoff mit einem Schmelzpunkt > 100°C)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Gilt nicht als brandfördernd., Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR)
Wasserlöslichkeit	:	löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	unpolaren Lösemitteln. unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	Keine Daten verfügbar

Schüttdichte	:	700 kg/m3 lose
Oxidations-/Reduktionspotential	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefahr	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Staubexplosionskonstante	:	81 m.bar/s Maximaldruck: 6,7 bar
Minimale Zündenergie	:	> 500 mJ Methode: modifiziertes Hartmann-Rohr, MIKE 3
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen		
Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Oxidationsmittel Starke Basen Starke Säuren Chloride und Säureanhydride.
Abbauprodukte	:	Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) führt zur Bildung von: (Kohlenstoffoxid CO + CO2)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	:	LD50 : > 2.000 mg/kg - Ratte Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt. Unveröffentlichte interne Berichte

Akute inhalative Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	:	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	:	Kaninchen Keine Hautreizung Unveröffentlichte interne Berichte

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	:	Kaninchen Schwache Augenreizung Unveröffentlichte interne Berichte

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	:	Magnussen/Kligman-Test - Meerschweinchen Es wurde keine Hautsensibilisierungsreaktion beobachtet. Unveröffentlichte interne Berichte Bei sensitiven Personen wurden gelegentlich Reaktionen beobachtet. Nach Einatmen Durch Analogieschlüsse Literaturangaben

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung	:	Keine Daten verfügbar

STOT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Karzinogenität	:	Keine Daten verfügbar

Mutagenität

Gentoxizität in vitro	:	Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch) mit und ohne metabolische Aktivierung negativ Unveröffentlichte interne Berichte

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen : Einatmen : Kann die Atemwege reizen.
Staub

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Kompartiment Wasser (mit Sedimenten)

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 - 96 h : > 100 mg/l - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Unveröffentlichte interne Berichte

Ökotoxikologische Bewertung

Ökotoxikologische Bewertung : Von dem Produkt ist keine schädliche Wirkung auf die untersuchten Wasserorganismen bekannt.

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Nicht leicht biologisch abbaubar.

Sekundäre biologische Abbaubarkeit durch Aerobier
23 % - 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301
Unveröffentlichte interne Berichte

Bioakkumulation

Biokonzentrationsfaktor (BCF) : Keine Bioakkumulation.
interne Bewertung

Mobilität

Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente : Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt : Wasser

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung

Verbot : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Hinweise zur Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung

Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	:	Nicht auf einer Deponie ablagern.
Hinweis	:	Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden.
Grund für die Abfallentsorgung	:	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Sonstige Angaben	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR
nicht reguliert

RID
nicht reguliert

IMDG
nicht reguliert

IATA
nicht reguliert

ADN / ADNR
nicht reguliert

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Es sind uns keine spezifischen rechtlichen Vorschriften bekannt.

16. SONSTIGE ANGABEN

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet.
Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.